

## Unternehmensspitze wird umgebaut

Pöllinger folgt Lutz zu Ende März 2023 als Vorstandsvorsitzender

Die BayWa AG baut ihre Unternehmensspitze um: Der Vorstandsvorsitzende Prof. Klaus Josef Lutz wird zum 31. März 2023 nach dann 15 Jahren an der Spitze des Münchner Agrarhandelskonzerns die operative Führung der BayWa abgeben. Ihm folgt ab 1. April 2023 das bisherige Vorstandsmitglied Marcus Pöllinger. Der 43-jährige Betriebswirt ist seit November 2018 Mitglied des BayWa-Vorstands und für die Segmente Agrar, Technik, Bau und Energie verantwortlich.

Wie am 23. März in München außerdem bekannt wurde, soll 2023 eine Frau in den BayWa-Vorstand berufen werden. Lutz wiederum soll an die Spitze des BayWa-Aufsichtsrates rücken und hier die Nachfolge von Manfred Nüssel antreten, der bereits 2018 eine erneute Kandidatur für das Gremium ausgeschlossen hatte. Nüssel ist seit 38 Jahren Mitglied des BayWa-Aufsichtsrats und seit 22 Jahren dessen Vorsitzender. Der frühere Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV) ist damit der am längsten amtierende Aufsichtsratschef eines börsennotierten Unternehmens in Deutschland.

„Mit der frühzeitigen Nachfolgeregelung leitet der Aufsichtsrat eine geordnete Übergabe ein und sichert damit die kontinuierliche Entwicklung der BayWa“, kommentierte Nüssel die Personalentscheidungen. Lutz habe 2008 als CEO begonnen und seither die BayWa grundlegend neu ausgerichtet, so der Vorsitzende des Aufsichtsrates, aus dessen Sicht die Internationalisierung des Agrar- und Obstgeschäfts sowie der Einstieg in die erneuerbaren Energien zwei entscheidende Schritte zur Entwicklung der BayWa unter der Führung von Lutz gewesen sind. Pöllinger wiederum habe insbesondere das Segment Bau der BayWa erfolgreich restrukturiert und jüngst im Agrarbereich den Weg in eine erfolgreiche, am Kunden ausgerichtete Zukunft geebnet.